

[Probleme mit der Darstellung? Hier geht's zur Web-Version](#)

AUSTRIAN REFERENCE POINT FOR QUALITY ASSURANCE ÖSTERREICHISCHE REFERENZSTELLE FÜR QUALITÄT IN DER BERUFSBILDUNG | OeAD IN VOCATIONAL EDUCATION AND TRAINING ARQA-VET

ARQA-VET NEWS 28 | 27. März 2012

1. OeAD Fachtagung 16.4.12: Schule grenzenlos
2. Nürnberger Qualitätsexperten/innen in Wien
3. Peer Review I: Follow up Hilfe
4. Peer Review II: Ausblick auf 2012/13
5. Good Practice: HLW Braunau
6. Q-Informationen

OeAD Fachtagung 16.4.12: Schule grenzenlos

In der OeAD-GmbH, der „Mutter-Institution“ von ARQA-VET, gibt es eine Initiative „OeAD macht Schule“, die auf die vielfältigen Angebote und Tätigkeitsbereiche des OeAD mit Fokus auf Schule aufmerksam machen will. Ein Ergebnis dieser Initiative ist die **Fachtagung „Schule grenzenlos. Internationalisierung im Schulbereich/Schulentwicklung und Qualitätsmanagement im 21. Jahrhundert“**.

Diese findet am **16. April 2012** ganztätig in der **Vienna Business School Hamerlingplatz, 1080 Wien** statt.

Auf dem Programm stehen unter anderem Keynotes des Mathematikers Rudolf TASCHNER und des Pädagogen Karl Heinz GRUBER, am Nachmittag wird einer der acht Fachkreise von ARQA-VET gestaltet: „Qualität in der Berufsbildung“ mit Inputs von Helene BABEL (BMUKK) und Eveline GRUBNER und Peter KRAUSKOPF (beide VBS Schönborngasse). Ausführliche Informationen mit detailliertem Programm und Anmelde-möglichkeit finden Sie unter: <http://tinyurl.com/7jz3pt5>, Anmeldeschluss ist der 2.4.2012.



Workshop mit Qualitätsexperten/innen aus Nürnberg am 18.4.2012. Bei Interesse Anmeldung per E-Mail an arqa-vet@oead.at

Peer Review in QIBB: Infoveranstaltungen für am Verfahren interessierte Schulen am 3.5.2012 in Innsbruck und am 15.5.2012 in Wien. Details sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier>>](#)

OeAD Fachtagung "Schule grenzenlos" am 16.4.12: [Programm und Anmelde-möglichkeit >>](#)

Nürnberger Qualitätsexperten/innen in Wien

Ebenfalls in dieser Woche, allerdings in wesentlich kleinerem Rahmen, organisieren wir eine Veranstaltung, die Sie ebenfalls interessieren könnte:

ARQA-VET hat eine Gruppe von 18 Schulleitern/innen und Qualitätsverantwortlichen von Nürnberger Berufsschulen zu Gast. Am Mittwoch, **18.4.2012**, von 10.00 bis 14.30 Uhr, laden wir zu einem Experten/innen-Austausch ins **OeAD-Haus** (Ebendorfer-Straße 7, 1010 Wien) ein. Thema sind die beiden Qualitätsmanagement-Systeme QIBB und NQS - Nürnberger Qualitätsmanagement an beruflichen Schulen, Ziele sind das bessere Kennenlernen des je anderen QM-Systems, der Erfahrungsaustausch und die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen.

Die Kontakte zu NQS und zum Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung der Universität Erlangen-Nürnberg (Prof. Karl Wilbers) bestehen schon länger, wir haben bereits viermal österreichische Evaluationsexperten/innen für die externe Evaluation nach Nürnberg vermittelt und vor kurzem auch eine Kooperationsvereinbarung mit Prof. Karl Wilbers` Lehrstuhl geschlossen (siehe: www.arqa-vet.at/kooperation).

Sollten Sie an dem Workshop-artigen Erfahrungsaustausch Interesse haben, bitten wir um eine Anmeldung per E-Mail an: arqa-vet@oead.at bis spätestens **12.4.2012**; da wir nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen haben, werden diese nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Nach der Bestätigung Ihrer Teilnahme schicken wir weitere Details zur Veranstaltung zu.

Infos zu NQS online unter: www.nuernberg.de/internet/paedagogisches_institut/qualitaetsmanagement.html

[zum Seitenanfang](#) ▲

Peer Review I: Follow up Tool

Ein Peer Review ist nach einem Peer Besuch noch lange nicht abgeschlossen. Die schwierigste Phase im PR Prozess beginnt eigentlich erst nach dem Peer Besuch - wenn es darum geht, das Feedback der Peers und daraus folgende mögliche Verbesserungsvorschläge tatsächlich an der Schule umzusetzen. Diese letzte Phase wird als „Follow up“ bezeichnet und ist häufig eine große Herausforderung, egal um welche Form von externer Evaluation es sich handelt. Am 1. März 2012 fand in diesem Kontext der Abschlussworkshop für die PR Organisatoren/innen und Direktoren/innen des 2. Durchgangs statt. Der inhaltliche Schwerpunkt dieses Abschlussworkshops wurde auf die Umsetzung von Evaluationsergebnissen aus dem Peer Review gelegt. Um Schulen bei der Umsetzung von Maßnahmen zu unterstützen, wurde Prof. Karl Wilbers von der Universität Erlangen-Nürnberg mit der Entwicklung eines Follow-up Tools beauftragt. Dieses aus sieben Schritten bestehende Tool kann von den Schulen als Guideline im Umsetzungsprozess herangezogen werden. Es reicht von der Kommunikation erster Umsetzungsideen nach dem Peer Review bis zur Ausarbeitung konkreter Projektaufträge. Die Schulen des 2. Peer Review in QIBB Durchgangs haben erstmals mit diesem Tool gearbeitet und sehr positive Rückmeldungen dazu gegeben. Das „Follow-up-Tool“ wird in Kürze auf der Peer Review Homepage für interessierte Schulen downloadbar sein.



Peer Review II: Ausblick auf 2012/13

Bereits jetzt beginnen die Vorbereitungsarbeiten für den 4. Durchgang von Peer Review in QIBB im Schuljahr 2012/13, für das vom BMUKK 20 Plätze zur Verfügung gestellt werden.

PEER REVIEW in qibb

Die Bewerbungsfrist läuft zwar erst vom 14.9. bis 15.10.2012, informieren können sich interessierte berufsbildende Schulen aber bereits jetzt. Neben den vielfältigen Informationen über die Peer Review Homepage (so wurde erst kürzlich der Leitfaden für Schulen völlig überarbeitet: www.peer-review-in-qibb.at/fileadmin/PR/Leitfaden_PR-in-QIBB_12-2011.pdf) und der Möglichkeit, mit einem/einer der PR Botschafter/innen Kontakt aufzunehmen (www.peer-review-in-qibb.at/forum/pr_botschafterinnen_testimonials) gibt es im Frühjahr zwei Informationsveranstaltungen:

Am **3. Mai 2012** in Innsbruck und

am **15. Mai 2012** in Wien -

[hier das Programm >>](#)

Anmeldungen bitte per E-Mail an kontaktstelle@peer-review-in-qibb.at

[zum Seitenanfang ▲](#)

Good Practice: HLW Braunau

Die Schule:

Höhere Bundeslehranstalt und Bundesfachschole für wirtschaftliche Berufe Braunau

Michaelistraße 70

5280 Braunau am Inn

Web: www.hlw-braunau.at

Das Q-Team:



Schulleiterin: SQPM:
 HR Mag. Astrid Simson Mag. Angelika Meisrimel

Steuergruppe=Mittleres Management:



v.l.n.r.: Dr. Annemarie Berschl, Dipl.-Päd. Ingeborg Fercher-Doppermann (Fachvorständin), Dipl.-Päd. Christiane Hochradl (Bildungsberaterin), Dr. Sonja Fürböck

Die HLW Braunau ist eine berufsbildende mittlere und höhere Schule mit 23 Klassen, 570 Schülern/innen, 60 Lehrern/innen. Das Ausbildungsangebot umfasst die 5jährige Abteilung mit Reife- und Diplomprüfung und den Ausbildungsschwerpunkten IKW (internationale Kommunikation in der Wirtschaft) und HMAN (Humanmanagement) und die 3jährige Abteilung mit Abschlussprüfung und dem Ausbildungsschwerpunkt GSOZ (Gesundheit- und Soziales).

Das Besondere unserer Schule:

- > Vielfalt des Angebots (berufsbildend, allgemeinbildend, persönlichkeitsbildend, kreativ)
- > Starke Praxis- und Anwendungsorientierung (viele Projekte)
- > Kombination von hohen Qualitätsansprüchen und besonderem Bemühen um persönliche Betreuung aller Schüler/innen.

Wir haben den Ruf einer schülerfreundlichen Schule: „Da sind unsere Kinder gut aufgehoben!“ so die Eltern, „Die Absolventen/innen haben gelernt, Theorie in die Praxis umzusetzen“, so die Arbeitgeber/innen.



Zum Leitbild ▶

Qualitätsmanagement der Schule und Peer Review in QIBB:



Qualitätsthemen werden in der Steuergruppe = Mittleres Management behandelt, strukturiert, im Kollegium besprochen und umgesetzt.

Wir haben ein Peer Review in QIBB durchgeführt, um einen wohlwollend-kritischen Blick von außen zu bekommen und um idealerweise alle Kollegen/innen ins Boot zu holen bzw. zu Beteiligten am Qualitätsprozess zu machen. In den nächsten Jahren werden wir im Hinblick auf Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung den Fokus auf die qualitativ hochwertige Umsetzung des Lehrplans 2014/15 und der Modularen Oberstufe sowie die standardisierte

Reife- und Diplomprüfung und die Abschlussprüfung 2015 richten. Wir wollen vor diesem Hintergrund das Kooperative Lehren und Lernen weiter vorantreiben (mehr).

Besondere Initiativen:

1. Boys' Workshop Day



Zum Boys' Day wurden Schüler der 3. bzw. 4. Klassen der Hauptschulen des Bezirks eingeladen, einen Vormittag in der HLW zu verbringen. Das Workshop-Angebot reichte von Fremdsprachen- und Kreativworkshops bis hin zu EDV- und Naturwissenschaftlichen Workshops. Im Küchenworkshop wurde ein „HLW-urger“ zusammengestellt. Zum Abschluss

gab es eine Diskussions- und Fragerunde mit Schülern der HLW ([mehr](#)).
Der Erfolg des Boys' Day bestätigt sich in den steigenden Anmeldenzahlen von Burschen seit der Einführung 2009/10.

2. Burschenstammtisch



Eine weitere Initiative zur Stärkung der Burschen an unserer Schule war die Einrichtung eines „Burschenstammtisches“.

Sollte sich der Trend - mehr Burschen an die HLW - fortsetzen, so müssen wir verstärkt an einem gendergerechten Unterricht arbeiten. Ein erster Schritt dahin war die Teilnahme unserer SQPM am Workshop „QIBB-genderkompetent“ am 1. und 2. Dezember 2010 in Salzburg.

[zur vollständigen Darstellung](#) ►

[zum Seitenanfang](#) ▲

Q-Informationen

> Neu auf www.ausbilder.at gibt es eine „Checkliste Qualität in der Lehrlingsausbildung“ mit einer Reihe von Qualitätsfaktoren und der Möglichkeit zur Selbstbewertung:
www.ibw.at/images/ausbilder/0112/checkliste.pdf

> In der Schweiz gibt das BBT (Bundesamt für Berufsbildung und Technologie) viermal pro Jahr den Newsletter QUALITÄT heraus, in dem über das Projekt „Qualität leben“ informiert wird. Mehr dazu: <http://tinyurl.com/bu46d37>

> Das Cedefop hat einen neuen Monitoring Report „The development of ECVET in Europe (2011)“ herausgebracht. Zum freien Download unter:
www.cedefop.europa.eu/EN/publications/19523.aspx

> Ebenfalls vom Cedefop (der Europäischen Agentur für die Förderung der Berufsbildung) gibt es zum jüngsten „skills forecast“ auch eine Kurzinformation: Qualifikationen: eine Herausforderung für Europa; Information und Download: <http://tinyurl.com/ckmxxjy>

> Und zum Schluss der Hinweis auf eine interessante Publikation von Eurydice und Eurostat: Key Data on Education in Europe 2012. Mehr dazu unter:
http://eacea.ec.europa.eu/education/eurydice/key_data_de.php

[zum Seitenanfang](#) ▲

Damit grüßt herzlich
das ARQA-VET Team

Impressum:
Herausgeber der ARQA-VET NEWS:
Österreichische Referenzstelle für Qualität in der Berufsbildung
in der OeAD-GmbH
Ebendorferstraße 7, 1010 Wien
www.arqa-vet.at . arqa-vet@oead.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Franz Gramlinger und Sigrid Hartl

[>> zur ARQA-VET Homepage](#)



[ABMELDEN](#)

[NEWS WEITEREMPFEHLEN](#)

[KONTAKT](#)



Österreichische Referenzstelle für Qualität in der Berufsbildung | OeAD (Österreichische Austauschdienst)-GmbH
Ebendorferstraße 7 . 1010 Wien . tel +43 (0)1 53408-301 . arqa-vet@oead.at . www.arqa-vet.at